

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist allen Bildungsinteressenten möglich. Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit eine Absage der Veranstaltung vor.

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldung per Fax, Telefon oder Email an.

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Büro Hamburg
Schwanenwik 31
22087 Hamburg
Tel: 040. 82 29 79 30
Fax: 040. 82 29 79 31
www.hamburg.freiheit.org

Studienleitung

Lone Grabe
Programmreferentin Büro Hamburg
lone.grabe@freiheit.org

Kontakt/Anmeldung

Jennyfer Dutschke / Sabrina Dierke
Tel: 040. 82 29 79 30
Fax: 040. 82 29 79 31
hamburg@freiheit.org
www.freiheit.org

Veranstaltungsort:

Vortragsraum der Staats- und Universitätsbibliothek
Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

Deutsch - Bulgarische Gesellschaft Hamburg e.V.

Deutsch-Rumänische-Gesellschaft
für Norddeutschland e.V.

Bulgarien und Rumänien- Vier Jahre in der EU

Wirtschaftliche Entwicklung, Freiheit,
Rechtsstaat

Dienstag, 18. Januar 2011, 19.00 Uhr

Hamburg

Bulgarien und Rumänien – vier Jahre in der EU Wirtschaftliche Entwicklung, Freiheit, Rechtsstaat

In Kooperation mit der Deutsch-bulgarischen Gesellschaft Hamburg e.V. und der Deutsch-rumänischen Gesellschaft für Norddeutschland e.V. Hamburg

Bulgarien und Rumänien als die jüngsten Mitglieder der EU waren in die Gemeinschaft aufgenommen worden, obwohl sie damals noch etliche Defizite hinsichtlich der EU-Standards aufwiesen. Im Sommer 2008 hatte die Europäische Union Finanzhilfen in Höhe von einer halben Milliarde Euro für Bulgarien wegen Korruption und organisierter Kriminalität gestoppt, denn der Verbleib der Beihilfen war nicht ausreichend kontrollierbar gewesen. Rumänien erhielt damals eine deutliche Rüge. Wie sieht es nun in beiden Staaten nach vier Jahren Mitgliedschaft aus? Wie haben sich die beiden Länder wirtschaftlich – auch gerade im Zuge der weltweiten Finanzkrise – entwickelt? Wie geht es den Bevölkerungen? Wie sehen die Chancen für beide Länder aus, ihren jetzigen Status zu verlassen? Und: Wie steht es um die Säulen demokratischer Entwicklung, um Freiheit, Eigentum und Rechtsstaat?

**Begrüßung und Vorstellung der Friedrich-
Naumann-Stiftung für die Freiheit:
Dr. Petra Beckmann-Schulz**

**Grußworte:
Dr. Maya Neidenowa**
Vorsitzende der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Hamburg e.V.

Alina Holly-Peters
Präsidentin der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft für Norddeutschland e.V. Hamburg

**Referenten:
Dr. oec. Ognian Hishow**
Wirtschaftswissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin. Arbeitsschwerpunkte unter anderem: wirtschaftliche Entwicklung der EU-Beitrittsländer.

Stefan Kolev
Diplom-Kaufmann und Diplom-Volkswirt. Seit April 2010 Leiter des Forschungsprojektes „Die Planwirtschaft der DDR – Mythos und Wirklichkeit“ an der Zweigniederlassung Thüringen des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts in Erfurt. Stefan Kolev verteidigt im Januar 2011 seine Dissertation zum Staatsverständnis des Neoliberalismus an der Universität Hamburg. Er ist bulgarischer Staatsbürger und Altstipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

**Moderatorin
Dr. Petra Beckmann-Schulz,**
Politikwissenschaftlerin, Hamburg

Hinweise zur Anfahrt:

Die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky erreichen Sie mit den Bussen des HVV (Linie 4 und 5) über die Haltestelle Staatsbibliothek.

Pkw-Parkplätze sind nur in sehr geringer Anzahl vorhanden und häufig kostenpflichtig.

10 Gehminuten entfernt befindet sich das kostenpflichtige Parkhaus des CCH.

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Sie können sich per Fax 040.822979-31, per Telefon 040.822979-30
oder per E-Mail hamburg@freiheit.org anmelden.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Büro Hamburg

Schwanenwik 31
22087 Hamburg

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:

Bulgarien und Rumänien vier Jahre in der EU

Wirtschaftliche Entwicklung, Freiheit, Rechtsstaat

Dienstag, 18. Januar 2011, 19.00 Uhr

Vortragsraum der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

- Ich nehme teil
 Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil – bitte namentlich mit Adressen nennen
 Ich möchte nicht mehr eingeladen werden

Name: _____ Geb. Datum: _____

Vorname: _____ Institution: _____

Telefon: _____ Straße / Nr.: _____

Fax: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Anschrift: dienstlich privat

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Die Arbeit des Büro Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist
zertifiziert von „Weiterbildung Hamburg e.V.“. Die Veranstaltungen werden zu einem großen Teil aus
Mitteln der Landeszentrale für polische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Mitteln der
Bundesrepublik Deutschland finanziert.

